

Der legendäre MOTOWN Groove

Groove Workout

Diese Grooves gehören wohl zu den am meist gespielten und häufigsten Soul-Grooves der 60iger Jahre, weshalb sie oft auch als „typische MOTOWN Grooves“ bezeichnet werden.

Motown war ein Plattenlabel aus Detroit (Motor City) was in den 60iger Jahren viele Soulkünstler wie Marvin Gaye, (Little) Steve Wonder, The Jackson 5 mit Michael Jackson, The Supremes mit Diana Ross, u.v.m... unter Vertrag hatte. Die **FUNK BROTHERS** waren die feste Studioband und ihre Schlagzeuger **Benny Benjamin, Uriel Jones** und **Richard Allen** haben diese Drumgrooves geprägt.

In den Achtzigern erlebten diese Grooves ein großes Revival, aber auch heute sind sie wieder populär und leben durch bestimmte Songs wieder auf. Siehe hierzu ein paar bekannte und legendäre Songbeispiele inkl. Jahreszahlen.

Besondere Merkmale:

- Die Grooves werden alle zweitaktig aufgefasst und in Achtelnoten notiert.
- Die Snare Drum spielt immer den Backbeat und wird oft durch ein Tambourin gedoppelt.
(Übrigens ein typisches Soundmerkmal für Motown Songs)
- Die Hi-Hat wird immer „straight“ und ohne Akzente durchgehend gespielt.
- In vielen solcher Motown-Soul Songs ist das „Feeling“ irgendwo zwischen Binär und Ternär angelegt. In Rocksongs hingegen werden die Grooves meist gerade (Binär) gespielt.

1) Can't hurry love (1966 & 1982) / Walkin on sunshine (1983)



2) Footloose - Intro (1984)



3) Valerie (2007) / Footloose - Vers (1984) / Fascination (2008)



4) I'm so excited (1982) / The Way to your heart (1989)



5) Higher & Higher (1967) / Wake me Up before your GoGo (1984)



6) When did your heart go missing (2007)

